

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Schoppe und der Fraktion DIE GRÜNEN

Situation der Arbeitslosen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele der Arbeitslosen, die sich seit 1983 beim Arbeitsamt neu meldeten, bekommen keine Unterstützung?
 - a) Wie viele davon waren Jugendliche?
 - b) Wie viele Frauen waren es?
 - c) Wie hoch ist der Anteil der Ausländer?
 - d) Wie viele gesundheitlich Eingeschränkte waren darunter?
2. Wie viele Erwerbslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld 1982 erlosch, bekamen keine Arbeitslosenhilfe, weil sie an der Bedürftigkeitsgrenze scheiterten?
 - a) Wie viele Frauen waren es?
 - b) Wie viele Ausländer waren es?
 - c) Wie viele gesundheitlich Eingeschränkte waren es?
 - d) Wie viele davon waren verheiratet?
3. Wie viele derjenigen, die keinen Anspruch auf Arbeitslosenhilfe hatten, bekamen Hilfe zum Lebensunterhalt?
 - a) Wie viele Frauen waren es?
 - b) Wie viele Ausländer waren es?
 - c) Wie viele gesundheitlich Eingeschränkte waren es?
 - d) Wie viele davon waren verheiratet?
4. Wie viele der Bezieher von Arbeitslosenunterstützung erhalten Arbeitslosengeld? Wie viele erhalten Arbeitslosenhilfe? Wie hoch ist der Anteil von Arbeitslosengeld zur Arbeitslosenhilfe bei
 - a) Frauen,
 - b) Ausländern,
 - c) gesundheitlich Eingeschränkten,
 - d) Verheirateten?

5. Wie viele erhielten 1983 originäre Arbeitslosenhilfe?
6. Wie hoch war der durchschnittliche Arbeitslosenhilfebetrag 1983
 - a) bei Alleinstehenden,
 - b) bei Verheirateten?

Bonn, den 4. Mai 1984

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion